



Bericht zum Online-Regionalforum der Klima-Kommunen 2022 am 07.12.2022 als Online-Veranstaltung

Die Veranstaltung führt den Austausch und die Vernetzung, welche 2022 wieder durch Präsenzveranstaltungen in den vier Regionen möglich war, im Online-Format fort. Hierzu waren alle hessischen Klima-Kommunen zu einem gemeinsamen Termin eingeladen. Nach einem gemeinsamen Programm zu Beginn folgte der Erfahrungsaustausch aufgeteilt in die unterschiedlichen Regionen.

Zu Beginn wurde zu aktuellen Entwicklungen und Neuerungen im Bereich Klimaschutz und Klimaanpassung aus dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV), aus dem Fachzentrum Klimawandel und Anpassung (FZK) und aus der Fachstelle der Klima-Kommunen berichtet.

Aktuelles aus dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV)

Frau Martin stellte die aktuellen Neuigkeiten aus dem HMUKLV vor. Dazu zählte, dass bereits 365 Kommunen in Hessen dem Bündnis der Klima-Kommunen beigetreten sind. Ebenfalls berichtenswert ist die sehr hohe Anzahl von Förderanträgen im Rahmen der hessischen Klima-Richtlinie im Jahr 2022. Die von Frau Martin aufgezeigten Förderbeispiele zeigten die vielfältigen Maßnahmen, die bereits in den Regionen umgesetzt wurden. Außerdem informierte sie über den aktuellen Stand zum Hessischen Klimagesetz und zum Klimaplan Hessen 2030.

Aktuelles aus der Fachstelle der Klima-Kommunen

Rückblick auf vergangene Veranstaltungen

Im Jahr 2022 konnten wieder Präsenz-Termine in den Klima-Kommunen stattfinden. So wurden die Regionalforen Nordhessen, Mittelhessen, Rhein-Main-Taunus und Südhessen in den jeweiligen Regionen vor Ort durchgeführt. Die Veranstaltungen starteten mit einem Fachinput, beinhalteten einen Erfahrungsaustausch zwischen den Kommunen und eine Besichtigung oder Exkursion eines lokalen Projektes. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die diese Veranstaltungen möglich gemacht haben.

Vorgefertigte Maßnahme: kommunale Solarkampagne

Die Fachstelle zeigte die aktuelle Entwicklung zur vorgefertigten Maßnahme „kommunale Solarkampagne“. Bereits über 70 Kommunen haben die digitalen Vorlagen zur Umsetzung einer eigenen kommunalen Solarkampagne bestellt. Die Kommunen können dabei die Vorlagen auf ihre Bedürfnisse anpassen und bspw. eigene Texte einfügen. Das Ziel der Kampagne ist die positive Einstellung zum Thema Solarenergie sowie das Interesse für das eigene Dach und dessen Potential zu stärken. Die Zielgruppen sind dabei bisher die Eigenheimbesitzer:innen und Familien. Im nächsten Jahr plant die Fachstelle eine Ausweitung der Kampagnen-Materialien auf weitere Zielgruppen, bspw. Mieter:innen und/oder Handwerk.

Die bereitgestellten Materialien können mit einem Bestellformular beantragt werden. Weitere Informationen finden sich auf der Seite der Klima-Kommunen: <https://www.klima-kommunen-hessen.de/Solarkampagne.html>

Wettbewerb der Klima-Kommunen 2023

Der Wettbewerb der Klima-Kommunen wurde beim Jahrestreffen der Klima-Kommunen am 25.11.2022 ausgerufen. Die hessischen Klima-Kommunen haben bis zum 28.02.2023 Zeit ihre besten Maßnahmen in den drei Kategorien Klimaschutz, Klimawandelanpassung und der Sonderkategorie „Schwammstadt“ einzureichen. Weitere Informationen sowie das Einreichungsformular finden Sie unter: <https://www.klima-kommunen-hessen.de/wettbewerb-aufruf.html>

Das Klimaportal Hessen

Christine Kolbe | Fachzentrum Klimawandel und Anpassung

Frau Kolbe vom Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie stellte Aktuelles aus dem Fachzentrum Klimawandel und Anpassung vor, sowie anschließend in ihrem Vortrag das neue Klimaportal Hessen. Auf diesem Portal finden sich Flächeninformationen für Hessen als Zeitreihe sowie Karten für Temperatur, Niederschlag und Sonnenscheindauer für Vergangenheit und Gegenwart. Ebenfalls sind Informationen zu Wetterextremen sowie Projektionen der zukünftigen Klimaentwicklung in Hessen bis ins Jahr 2100 hinterlegt. Weitere Informationen finden sich auf folgender Seite: <https://klimaportal.hlnug.de/>

Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden

Im Rahmen des Online-Regionalforums hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit sich in vier virtuellen Räumen mit Kolleginnen und Kollegen aus ihrer Region auszutauschen. Der Austausch wurde dieses Mal im Sinne einer kollegialen Beratung organisiert. Bereits vorab wurden aktuelle Fragen der Mitglieder gesammelt, um diese bei der Veranstaltung in die Runde zu geben. Fragen, die eingereicht wurden, waren beispielsweise, ob es Erfahrungen gibt, wie sich Gemeinden in Nahwärmeprojekt einbringen, unterstützen oder beteiligen können, wie in anderen Kommunen mit Schnittgut umgegangen wird oder wie man die großen Supermarkketten zu mehr Photovoltaik auf ihren Dächern animieren kann.

Der Austausch selbst wurde nicht dokumentiert, einige zentrale Anregungen und Hinweise möchten wir an dieser Stelle allerdings festhalten:

Frage zur Verwertung von Schnittgut/ Varianten der Verwertung:

- Nahwärmeversorgung: Herr Pfeiffer, Maintal j.pfeifer@maintal.de; Frau Matthäus-Kranz, Neu-Anspach mirjam.matthaeus@neu-anspach.de; Herr Fröhlich, Bad Homburg Holger.Froehlich@bad-homburg.de
- Holzvergasung: Herr Wagenbach, Staufenberg
- Kompostierungsanlage: Frau Knorr, Obertshausen; Herr Pfeiffer, Maintal

Frage zur Förderung von Balkon PV-Anlagen:

- Verschiedene Kommunen haben eigene Förderprogramme: Maintal, Kelkheim & Nidda. Zum Teil über einen Klimafonds finanziert.
- Schmittgen möchte eigene Kampagne umsetzen
- Hinweise:
 - Homepage www.machdeinenstrom.de: zentrale Informationen zum Thema.
 - Homepage www.solar.htw-berlin.de/rechner/stecker-solar-simulator/: Rechner zeigt, wie viel Strom und Geld mit einem Steckersolargerät am Balkon, an der Hauswand oder auf dem Dach eingespart werden kann.
 - Konfigurator für eigenes Solarprojekt:
 - <https://app.solarhub24.de/application>

- [Solarkataster Hessen](#)

Frage zur Organisation von Genossenschaften:

- In Neu-Anspach ist Genossenschaft in Vorbereitung. Ansprechpartnern Frau Matthäus-Kranz
- Informationen zu Energiegenossenschaften:
 - <https://laneg-hessen.de/>
 - <https://mittelhessische-energiegenossenschaft.de/>

Fragen zum Thema Klimaschutz und Klimaanpassung in der Stadt-/ Bauleitplanung:

- In Fischbachtal wurde zusammen mit der Hochschule Darmstadt ein Leitfaden für eine klimafreundliche Bauleitplanung erarbeitet. Ansprechpartner Herr Kühn
- Herr Voll vom Regionalverband FrankfurtRheinMain wies im Erfahrungsaustausch auf folgende Leitfäden hin:
 - <https://www.klimaenergie-fm.de/output/download.php?fid=2617.208.1.PDF>
 - <https://www.klimaenergie-fm.de/output/download.php?fid=2617.101.1.PDF>

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten und allen Teilnehmenden für die Unterstützung und Ihr Interesse an der Veranstaltung.

Kontakt



Projektbüro Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen

Sabine Mauder

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV)

T. 0611 815-1822 | sabine.mauder@umwelt.hessen.de

<https://www.klima-kommunen-hessen.de>



Fachstelle der Klima-Kommunen bei der LEA Hessen

Mail: Klimakommunen@lea-hessen.de

Sven Küster | 0611 95017-8659

Katharina Reuß | 0611 95017-8453

Johannes Salzer | 0611 95017-8656

LEA LandesEnergieAgentur Hessen GmbH

Wettinerstraße 3

65189 Wiesbaden

www.lea-hessen.de